

Maßnahmen, die fortlaufend umgesetzt werden bzw. deren Umsetzung nie final abgeschlossen ist.

Maßnahme ist umgesetzt

Maßnahme ist noch nicht umgesetzt

2. VERSORGUNG

Maßnahmen	Aktueller Stand der Umsetzung
Gute Rahmenbedingungen für alle Verkehrsteilnehmer garantieren	
Reduzierung der Lärmbelastung durch den Schwerlastverkehr - im Gespräch mit Landratsamt und Regierungspräsidium bleiben.	In den Ortschaften Watterdingen, Tengen, Blumenfeld und Beuren wurden 2019 Unterschriften gesammelt und eine Gemeinderatsresolution zur Eindämmung des Verkehrslärms verabschiedet. Die vom Gemeinderat geforderten Maßnahmen wie Tempo 30 nachts auf den Durchgangsstraßen wurden bislang noch nicht durch die zuständigen Behörden umgesetzt.
Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten (z.B.Tempo 30-Zonen)	In den letzten Jahren wurden mehrere Tempo 30-Zonen ausgewiesen, u.a. in der Kernstadt Tengen, in Watterdingen und in Blumenfeld. Weitere Tempo 30-Zonen in Wohngebieten können nach Antrag eines Ortschaftsrats beim Landratsamt beantragt werden.
Verbesserung des Radwegenetzes : Einfache Beschilderung, Radfahrerschutzstreifen, Querungshilfen	Der Landkreis hat im Zuge der kreisweiten Radverkehrsplanung teilweise die Beschilderung verbessert.
Mobilität für alle Bürgerinnen und Bürger	
Regelmäßige Bedienung aller Teilorte durch den ÖPNV - Verbesserungen bei der Neugestaltung des ÖPNV 2019 erreichen	Durch die Neuausschreibung des ÖPNVs mit Start ab 2020 wurden deutlich Verbesserungen für die Stadt Tengen erreicht. Beispielsweise verkehren die Busse in Ferienzeiten häufiger und es gibt eine Expressbuslinie nach Singen.
Einrichtung eines Bürgerrufautos (Elektrofahzeug) für die Stadt Tengen - insbesondere für die Verbindungen zwischen den Teilorten	Noch ausstehend.
Einrichtung eines Ladepunktes für Elektrofahrzeuge.	In Zusammenarbeit mit dem Energiedienst wurde am Rathaus ein Ladepunkt eingerichtet. Weitere sollen künftig folgen.
Prüfung, ob künftig durch die Stadt E-Bikes verliehen werden sollen	Noch ausstehend.

Die Vielfalt des Wohnens fördern	
Bei der Ausweisung von neuen Wohngebieten und der Innenentwicklung werden Wohnformen für alle Generationen (z.B. betreutes Wohnen, Mehrgenerationenhäuser) und bezahlbarer Wohnraum berücksichtigt.	In Bebauungsplänen, Kaufverträgen und städtebaulichen Vereinbarungen trifft die Stadt Tengen Vorkehrungen, um bezahlbaren Wohnraum und Wohnformen für alle Generationen zu ermöglichen. Beispielsweise sind im Bebauungsplan "Amtsgarten" Baufelder für Wohngruppen vorgesehen.
Entwicklung einer städtebaulichen Konzeption für das Sondergebiet Kalkgrube	Die Stadt beabsichtigt eine Teilfläche mit dem Konzept KoDorf zu entwickeln. Dies wurde der Öffentlichkeit im Oktober 2021 vorgestellt. Eine abschließende Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat ist noch ausstehend.
Entwicklung von Vergabekriterien für Bauplätze	Der Gemeinderat hat 2017 Richtlinien für die Vergabe von Bauplätzen beschlossen. Diese wurden 2021 letztmalig fortgeschrieben und sind auf der Homepage der Stadt veröffentlicht.
Entwicklung eines Handlungsprogramms "Innenentwicklung" für alle Teilorte (Aufkauf von innerörtlichen Grundstücken und alten Gebäuden, Aktivierung der Grundstücke durch Abbruch und Neuordnung, Verkaufs als Wohngrundstücke, Aufbau eines Leerstandsmanagements)	Die Stadt Tengen ist seit 2018 Schwerpunktgemeinde im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum. Durch das Programm konnten zahlreiche innerörtliche Baumaßnahmen (Abbruch und Neubau sowie Sanierung) gefördert werden. Ein eigenes kommunales Programm Innenentwicklung ist noch ausstehend.
Unterstützung von jungen Familien beim Kauf und der Sanierung von alten Gebäuden	Noch ausstehend.
Attraktive Freizeitgestaltung unterstützen	
Überprüfen, wie die Bademöglichkeit im Hallenbad im Winter in Zusammenarbeit mit dem Campingplatz gewährleistet werden kann	In den letzten Wintersaisons war das Hallenbad durch die Kooperation mit dem Campingplatz geöffnet. Es stand auch dem Schulschwimmen zur Verfügung.
Vielfältige Kulturangebote und Freizeitmöglichkeiten fördern	Die Stadt unterstützt zahlreiche Kulturangebote wie z.B. den Kastaniensommer.
Die Chancen der Digitalisierung nutzen	

Schnelles Internet in allen Teilorten - perspektivisch Glasfaseranschluss für jeden Haushalt	Die Stadt Tengen baut gemeinsam mit der Gemeinde Hilzingen ein gemeindeübergreifendes Glasfasernetz auf. Bis zum Sommer 2022 wird die Haupttrasse nach Hilzingen inklusive der Erschließung der Teilorte Uttenhofen und Talheim sowie des Anschlusses des Gewerbegebietes Wiechs a. R. abgeschlossen sein. Danach folgt die Erschließung der Teilorte Blumenfeld und Weil.
Einrichtung öffentliches W-LAN am Rathausvorplatz	Ein öffentliches W-Lan am Rathaus wurde eingerichtet.
Gute Mobilfunkversorgung: Mit den Mobilfunkanbietern im Gespräch bleiben.	In den letzten Jahren wurden neue Mobilfunkmasten genehmigt (Worberg und Weil), die noch gebaut werden müssen. Weitere sind in Planung.
Neugestaltung der städtischen Homepage	Die Homepage der Stadt wurde 2017/18 neu gestaltet.
(Teilweise) Digitalisierung von Verwaltungsdienstleistungen	Erste Verwaltungsdienstleistungen, z.B. alles rund um das Thema Abfallentsorgung oder die Anmeldung von Hunden, sind vollständig digitalisiert.
Städtische Infrastruktur erhalten und ausbauen	
Bauhof	
Neubau des Bauhofs inklusive Neugestaltung des Recycling-Bereichs	Der neue Bauhof mit Recycling-Bereich wurde 2019 fertiggestellt.
Verbesserung der Öffnungszeiten des Bauhofs, weitere Annahmetage	Die Öffnungszeiten wurden im Zuge des Neubaus 2019 erweitert.
Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen für den Bauhof	In den letzten Jahren wurden einige Fahrzeuge neu beschafft, u.a. Teleradlader, Holder Kommunalfahrzeug. Weitere Ersatzbeschaffungen sind ausstehend.
Feuerwehr	
Sanierung der Feuerwehrgerätehäuser	Durch den Planungswettbewerb rund ums Rathaus 2018 gibt es eine Planungsgrundlage für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Tengen. Momentan befindet sich das Vorhaben auf Platz Nr. 6 der städtischen Prioritätenliste.
Beschaffung von neuen Feuerwehrfahrzeugen	Der Feuerwehrbedarfsplan sieht vor, dass alle Ausrückebezirke mit einem TSF-W und einem MTW ausgestattet werden. In den Jahren 2023/24 wird die Ausstattung aller Ausrückebezirke abgeschlossen sein.
Öffentliche Straßen, Gebäude, Friedhöfe	

Systematische und kontinuierliche Sanierung von Gemeindestraßen und Feldwegen	Seit 2017 hat die Stadt Tengen ein systematisches Sanierungsprogramm aufgelegt. Die Sanierung erfolgt anhand einer Prioritätenliste, die im Technischen Ausschuss beraten wird.
Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und bei öffentlichen Gebäuden (z.B. Bürgerhäuser) schaffen	Erste Bushaltestellen in der Stadt Tengen wurde barrierefrei umgestaltet. Momentan wird ein Programm zur Umgestaltung aller Bushaltestellen aufgestellt.
Systematisch die Nutzung der städtischen Gebäude erfassen und Raumangebot optimieren (z.B. gemeinsame Nutzung von Räumen und Hallen, Umnutzung von Gebäuden)	Die Stadt hat begonnen die Raumnutzung zu optimieren.
Zeitgemäße Bestattungsformen und Friedhofgestaltung ermöglichen	Die Stadt hat in den letzten Jahren auf allen Friedhöfen neue Bestattungsformen (z.B. Baumgräber) eingeführt.
Weitere Städtische Infrastruktur	
Sanierung des Kanalnetzes	In den letzten Jahren wurde u.a. das Kanalnetz in den Teilorten Weil und Watterdingen saniert.
Erstellung einer Hochwasserschutzkonzeption und Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen	Die Stadt Tengen hat eine Hochwasserschutzkonzeption erstellt. Die Maßnahmen, z.B. Aufweitung Gewässer Unterdorfstr. in Watterdingen, befinden sich in Umsetzung.